



Die Studierenden haben im 3. Studienjahr die Möglichkeit, abhängig von ihren Neigungen, zwei aus derzeit fünf offerierten **Vertiefungsfächern** zu wählen. Die Vertiefungsfächer dienen der Spezialisierung und Vorbereitung der Studierenden auf den späteren Berufseinstieg und machen über 40% der Vorlesungen im 3. Studienjahr aus. Angeboten werden derzeit

- Material- und Produktionswirtschaft,
- Finanz- und Rechnungswesen/Controlling,
- Marketing,
- Personalmanagement sowie
- Dienstleistungsmanagement.

Diese Vielfalt an **Wahlmöglichkeiten** besteht am Standort Karlsruhe nur im Studiengang **BWL-Industrie/Industrial Management**. Sie fördert in besonderem Maße die bedarfs- und neigungsgerechte Qualifizierung der Studierenden.

In den Projektarbeiten (1. und 2. Studienjahr) sowie in der Bachelorarbeit (3. Studienjahr) wird den Studierenden die Umsetzung theoretisch erlernten Wissens in praktische Problemlösungen in besonderer Intensität ermöglicht. Gegenstand der Bachelorarbeit ist dabei grundsätzlich die Bearbeitung und Lösung einer **aktuellen Fragestellung der betrieblichen Praxis**.

Praxisphasen im Partnerunternehmen

Während der Praxisphasen erwerben die Studierenden in zunehmend eigenverantwortlicher Weise betriebliche Fachkenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen. Die zielgerichtete Anwendung und Anpassung theoretischer Erkenntnisse an Problemstellungen der Praxis ist eine Besonderheit dualer Studiengänge. Die Möglichkeit eine Praxisphase im Ausland zu verbringen, wird von den Studierenden intensiv genutzt. Ziel der Ausbildung während der Praxisphasen ist es, den Studierenden den Betrieb in seiner Gesamtheit zu erschließen.

Studiengang auf einen Blick

- **Abschluss:** Bachelor of Arts (B.A.)
- **Studiendauer:** 6 Semester = 3 Jahre
- **Studienbeginn:** jeweils zum Wintersemester (1. Oktober), Beginn mit Theorie- oder Praxisphase
- **Art:** Duales Vollzeitstudium: Wechsel dreimonatiger Phasen von Theorie (Hochschule) und Praxis (Partnerunternehmen)
- **ECTS:** 210 ECTS Punkte
- **Bewerbung:** direkt bei den Partnerunternehmen (Liste siehe www.dhbw-karlsruhe.de)
- **Kursgröße:** rund 30 Studierende
- **Internationalität:** Praxis- und/oder Theoriephasen im Ausland möglich, Vorlesungen z. T. auf Englisch, ergänzendes Fremdsprachenangebot
- **Vergütung:** durchgängig bezahlt durch Partnerunternehmen
- **Kosten:** Verwaltungskosten-, Studentenwerks- und Studierenden-schaftsbeitrag zurzeit ca. 290,- € pro Jahr

Kontakt

Studiengangsmanager:

Marco Weber 0721/9735-634
weberm@dhbw-karlsruhe.de

Sekretariat:

Agnes Kautz 0721/9735-985
kautz@dhbw-karlsruhe.de
Monika Senghas 0721/9735-913
senghas@dhbw-karlsruhe.de
Martina Kassel 0721/9735-914
kassel@dhbw-karlsruhe.de

Studiengangsleiter:

Prof. Dr. Frank Borowicz 0721/9735-912
borowicz@dhbw-karlsruhe.de
Prof. Dr. Martin Detzel 0721/9735-916
detzel@dhbw-karlsruhe.de
Prof. Dr. Martin Weinmann 0721/9735-915
weinmann@dhbw-karlsruhe.de

Duale Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe
Erzbergerstraße 121
76133 Karlsruhe
www.dhbw-karlsruhe.de/idm

STUDIENGANG BWL-INDUSTRIE/ INDUSTRIAL MANAGEMENT (IDM)



Bachelor of Arts (B.A.)



Innovation in der Hochschullandschaft

Als Innovation im Hochschulbereich haben sich die Studiengänge **BWL-Industrie/Industrial Management (IDM)**, **BWL-Bank** und **RSW-Steuern** und Prüfungswesen entschlossen, verstärkt in dem neu gegründeten Zentrum für finanz- und wertorientierte Unternehmensführung (ZfwU) zu kooperieren.

Ausgehend von den unverändert fortgeführten Basisinhalten der jeweiligen Studienpläne werden den Studierenden **zusätzliche Kompetenzen** vermittelt, die sie noch vielseitiger auf die Herausforderungen ihres zukünftigen Berufslebens vorbereiten. Durch **gemeinsame Planspiele und Fallstudien** werden die Interdependenzen zwischen Entscheidungsparametern im Industrie-, Finanz- und im Steuersektor aufgezeigt. Anhand der fachübergreifenden Zusammenarbeit lernen die Studierenden die Wechselwirkungen zwischen den beteiligten Branchen kennen und diese in ihre Überlegungen einzubeziehen. Beispielhaft sei auf die Aufgabenstellung der Deckung eines Finanzbedarfs bei einem Industrieunternehmen hingewiesen, für die Studierende des Studiengangs **BWL-Bank** mit ihrem kreditwirtschaftlichen Wissen Angebote erarbeiten können. Zur steuerlichen Optimierung tragen beratend die Studierenden des Studiengangs **RSW-Steuern** und Prüfungswesen bei.

Ein weiterer Pluspunkt des ZfwU ist die personelle Verstärkung in der Lehre und Betreuung der Studenten. Durch zusätzliche Akademische Mitarbeiter und Studiengangsmanager werden ein hoher **wissenschaftlicher Standard** und die **individuelle persönliche Betreuung** sichergestellt.

Inhalte: weil Substanz entscheidet!

Der Studiengang **BWL-Industrie/IDM** erfreut sich seit Jahren hoher Beliebtheit und ist **einer der größten Studiengänge** der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe. Die mit den **Partnerunternehmen** abgestimmten betriebswirtschaftlichen Studieninhalte orientieren sich schwerpunktmäßig an den Anforderungen **produzierender** Unternehmen. Zudem wird dem Paradigmenwechsel – weg von der reinen Produktorientierung, hin zum Angebot integrierter Lösungen im Sinne von hybriden Produkt-Dienstleistungs-Kombinationen – Rechnung getragen.

Angesichts der internationalen Verflechtung der Wirtschaft wird ein breites wirtschaftsorientiertes Fremdsprachenangebot offeriert. Zudem werden Auslandsaufenthalte in Theorie- und Praxisphasen unterstützt. Eine Vielzahl von Partnerhochschulen stehen im Ausland – insbesondere in Europa und Nordamerika – zur Verfügung.

Einsatzgebiete und Berufsaussichten der Absolventen

Der Studiengang arbeitet deutschlandweit mit rund **100 Unternehmen** zusammen. Als Spezifikum des Studiengangs **BWL-Industrie/IDM** am Standort Karlsruhe hat sich die Mischung aus börsennotierten Großunternehmen und ambitionierten mittelständischen (Familien-)Unternehmen bewährt. Mögliche Einsatzgebiete der Absolventen hängen im Wesentlichen auch von den jeweiligen Unternehmen ab und umfassen alle Tätigkeitsfelder sowohl in **Fachabteilungen** (z. B. Einkauf, Vertrieb, Rechnungswesen, Controlling) als auch im **Management** der meist international tätigen Unternehmen.

Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium

Studienbewerber sollten sich neben dem grundsätzlichen Interesse an wirtschaftlichen Fragestellungen und der praktischen Umsetzung theoretischer Konzepte vor allem auch durch Freude am Umgang mit Menschen auszeichnen. Die praktische Umsetzung theoretischer Konzepte setzt ein hohes Maß an analytischem Denken und die Fähigkeit zur Abstraktion komplexer Sachverhalte voraus. Besondere ökonomische Vorkenntnisse sind jedoch nicht Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium.

Theoriephasen an der Dualen Hochschule

Bereits im Grundstudium werden neben den klassischen Fächern eines **BWL-Studiums** vor allem auch die grundlegenden betriebswirtschaftlichen Themen der Industriebetriebe vermittelt. Vervollständigt werden die Pflichtveranstaltungen durch Vorlesungen in den Fächern **Mathematik** und **Statistik**, **Rechnungswesen**, **Wissenschaftliches Arbeiten** und **Informationsmanagement**. Neben dem obligatorischen **Wirtschaftsenglisch** können optional weitere Fremdsprachen belegt werden.

Außerdem werden **fachübergreifende Qualifikationen** wie **Sozial- und Methodenkompetenz** mit speziellen Lehrveranstaltungen (**Rhetorik**, **Moderation**, **Präsentation**, **Ausbildung der Ausbilder**) in besonderem Maße gefördert. Großer Wert wird auf selbstständiges Arbeiten gelegt, welches auch durch **Seminare** und **Unternehmensplanspiele** weiterentwickelt wird. Der praxisrelevante Erfahrungsaustausch zwischen den Studierenden wird durch Themenbehandlungen in gemischten Studierendengruppen aus verschiedenen Studiengängen intensiviert.